

Wolfgang Amadeus Mozart **Klassenarbeit Lösungen**



1. Wer war Wolfgang Amadeus Mozart?
W. A. Mozart war ein Salzburger Musiker und Komponist der Wiener Klassik.
2. Wie wurde der junge Mozart liebevoll genannt?
Er wurde „Wolferl“ genannt.
3. Wann und wo wurde W. A. Mozart geboren?
Er wurde am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren.
4. Von wem wurden W. A. Mozart und seine Schwester unterrichtet?
Sie wurden von ihrem Vater unterrichtet.
5. Mit wie vielen Jahren fing W. A. Mozart an, Klavier zu spielen?
Er fing mit vier Jahren damit an.
6. Mit wie vielen Jahren begann W. A. Mozart zu komponieren?
Er begann im Alter von fünf Jahren damit.
7. Sein Vater erkannte früh, dass W. A. Mozart ein Wunderkind war. Was unternahm er, um ihn bekannt zu machen?
Er reiste mit ihm, um ihn in Europa bekannt zu machen.
8. Für welchen Kurfürsten konzertierte der 6-jährige W. A. Mozart in München?
Das war für den Kurfürsten Maximilian III.
9. Vor welcher Kaiserin spielte W.A. Mozart, als er sechs Jahre alt war?
Er spielte vor der österreichischen Kaiserin Maria Theresia.
10. Warum war es für W. A. Mozart schwer, Freunde zu finden?
Er reiste mit sechs Jahren durchs Land, um für Kaiser und Könige zu spielen. Er war viele Tage unterwegs, dadurch war es für ihn schwer, Freunde zu finden.
11. Wo reiste W. A. Mozart 1764 überall hin und was beeinflusste ihn besonders?
Er reiste nach Wien, Paris, Amsterdam, London und Italien und die italienische Musik beeinflusste ihn besonders.
12. Mit wie vielen Jahren komponierte W. A. Mozart seine erste Oper?
Er komponierte sie mit neun Jahren.
13. An welchem Vorbild orientierte sich W. A. Mozart, als er seine ersten Sonaten für Klavier und Violine und erste Symphonien schrieb?
Er orientierte sich an seinem Vorbild Johann Sebastian Bach.
14. Wie heißt seine erste Oper?
Sie heißt „Apollo und Hyacinthus“.
15. Welche Musikstücke komponierte Mozart mit fünf und neun Jahren?
Mit fünf Jahren komponierte er ein Menuett und mit neun Jahren Symphonien.
16. Wie alt war W. A. Mozart, als er 1767 seinen ersten bezahlten Kompositionsauftrag vom Fürsterzbischof Sigismund erhielt?
Er war elf Jahre alt.
17. Welcher Kaiser gab 1768 die Oper „La finta semplice“ in Auftrag?
Das war Kaiser Franz I.
18. Wo bekam W. A. Mozart 1769 eine Anstellung als Komponist, Musiker und Dirigent?
Das bekam er beim Erzbischof in Salzburg.
19. Wer verlieh W. A. Mozart 1770 den „Orden vom goldenen Sporn“?
Das war Papst Klemens XIV.
20. Welche Anstellung bekam W. A. Mozart unter dem Erzbischof Hieronymus Graf Colloredo 1772 in Salzburg?
Er wurde Konzertmeister der Salzburger Hofkapelle.
21. Warum reiste W. A. Mozart 1777 mit seiner Mutter nach Paris?
W. A. Mozart hoffte, dort eine Anstellung zu finden.
22. Wen heiratete W. A. Mozart 1782?
Er heiratete die Sängerin Constanze Weber.
23. Warum litt die Familie oft an Geldproblemen?
W. A. Mozart verdiente zwar viel Geld, aber er gab es auch wieder großzügig aus.
24. Durch welche Opern / Singspiele wurde W. A. Mozart endgültig berühmt?
Das war durch „Die Entführung aus dem Serail“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“.
25. Welche zwei Instrumente spielte W. A. Mozart perfekt?
Das waren das Klavier und die Geige.

Wolfgang Amadeus Mozart **Klassenarbeit Lösungen**



26. Welchen Komponisten unterrichtete W. A. Mozart 1787 in Wien?
Das war der 16-jährige Ludwig van Beethoven.
27. Obwohl W. A. Mozart sehr krank war, komponierte er weiter. Welche Werke entstanden in diesen Jahren?
Das waren ein Klavierkonzert, die Oper „Die Zauberflöte“ und die Totenmesse, das „Requiem“.
28. Welche Werke schrieb W. A. Mozart im Laufe seines Lebens?
Er schrieb mehr als 20 Opern, mehr als 50 Symphonien, 27 Klavierkonzerte, 5 Violinkonzerte, 19 Messen und mehrere andere größere und kleinere Werke.
29. Nenne seine bekanntesten Werke!
Das sind „Die kleine Nachtmusik“ sowie die Opern „Die Zauberflöte“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“.
30. Wie heißt ein bekanntes Frühlingslied von W. A. Mozart?
Das ist „Komm lieber Mai und mache“.
31. Nach welchem Verzeichnis werden die Werke Mozarts zitiert?
Sie werden nach dem Köchel-Verzeichnis zitiert.
32. Wie wurde Wolfgang wegen seines Talentes noch genannt?
Er wurde noch „das Wunderkind“ genannt.
33. Was ist so außergewöhnlich an W. A. Mozarts letzter Symphonie, „Jupiter“?
Sie verbindet die klassische und barocke Kompositionsweise.
34. Welches Werk von W. A. Mozart nennt man „die Oper der Oper“?
Das ist die Oper „Don Giovanni“.
35. Welchen Musikstil haben Mozarts Werke?
Sie vereinen alle musikalischen Stile und Gattungen seiner Zeit, von der einfachen Gebrauchsmusik zur gesellschaftlichen Unterhaltungsmusik bis zu Werken von innerem Beziehungsreichtum.

Note 1	ab 46 Punkte 95%	ab 44 Punkte 92%	ab 42 Punkte 87%
Note 2	ab 41 Punkte 85%	ab 39 Punkte 81%	ab 35 Punkte 73%
Note 3	ab 33 Punkte 68%	ab 32 Punkte 67%	ab 28 Punkte 59%
Note 4	ab 24 Punkte 50%	ab 24 Punkte 50%	ab 22 Punkte 45%
Note 5	ab 12 Punkte 24%	ab 14 Punkte 30%	ab 9 Punkte 18%
Note 6	unter 12 Punkte 24%	unter 14 Punkte 30%	unter 9 Punkte 18%